



Steffisburg, 30. August 2021
Medienmitteilung

Strompreise 2022 der Energieversorgung Blumenstein AG

Strommarkt bewirkt für das Jahr 2022 steigende Strompreise in Blumenstein

Die Kunden der Energieversorgung Blumenstein AG bezahlen ab 1. Januar 2022 für den Strom 3,2 % mehr. Der Hauptgrund liegt in den höheren Kosten der Energieeinkäufe. Trotzdem bleiben die Preise im regionalen Vergleich weiterhin attraktiv und unter dem durchschnittlichen Niveau.

Wie in den Vorjahren sind die steigenden Energiepreise verantwortlich für einen Anstieg der gesamten Stromkosten. Die Energieversorgung Blumenstein AG betreibt daher seit Jahren eine Beschaffungsstrategie, welche vorallem extremen Ausschlägen bei den Tarifen entgegenwirken soll. Für die Energielieferung in der Grundversorgung liegen die Preise auf dem Niveau wie vor 7 Jahren.

Die Netznutzungskosten stehen unter dem Einfluss der Unterhalts- und Ausbauarbeiten im Netz. Da diese Arbeiten letztes Jahr im normalen Rahmen lagen, ergeben sich für das Jahr 2022 keine Anpassungen der Netznutzungstarife. Gleich bleiben auch die Systemdienstleistungen der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid, die Netzzuschläge für den Bund sowie auch die Abgaben an die Gemeinde.

Für die Kunden steigt somit ab 1. Januar 2022 der Strompreis über alle Kundensegmente um 3,2 % bzw. um + 0.6 Rappen pro Kilowattstunde an. Für einen durchschnittlichen 4 Personen-Haushalt (ElCom-Verbrauchs-kategorie H4) bedeutet dies monatliche Mehrkosten von rund CHF 2.40. Die Energieversorgung Blumenstein AG kann jedoch weiterhin auf regional tiefe Strompreise in ihrem Netzgebiet verweisen.

Kontakt für Rückfragen:

Thomas Gander, Geschäftsführer Energieversorgung Blumenstein AG
c/o NetZulg AG, T 033 439 42 42